

## MUSEENWOCHELENDE am 11./12. Mai 2013

### 36. Internationaler Museumstag am Sonntag, 12. Mai 2013

Der sachsenweite Auftakt zum 36. Internationalen Museumstag 2013 unter dem Motto »**Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!**« wurde am Sonntag, 12. Mai 2013, 10 Uhr in der neuen Dauerausstellung „Zittauer Lebensräume – Geschichten von Alt und Jung, Arm und Reich, aus Stadt und Land“ in den Städtischen Museen Zittau gegeben. Ein Rundgang durch das Franziskanerkloster mit Verweilen am „Zittauer Jungbrunnen“ hat sich angeschlossen. Erinnert an Vergangenes hat ebenso das Familienprogramm „Zu Gast bei Bruder Vinzenz – einer alten Sage auf der Spur“. Gemäß dem zweiten Teil des diesjährigen Mottos gab es Ausblicke auf das neue Depot der Städtischen Museen Zittau inklusive Einblicke in aktuelle und künftige Museumsräume. Die über 260 Besucher an diesem Tag nahmen alle Programmpunkte begeistert an. Die Musikgruppe "Wirbeley" hat auf diversen Blasinstrumenten den gesamten Tag mit ansprechender, sog. "barrierefreier Volksmusik" – stimmungsvoller Weltmusik – umrahmt und die Gäste begrüßt. Überaus guten Zuspruch fand in der Mittagspause die echte Zittauer Bratwurst nach einem im Museum bewahrten Rezept von 1726. Dieser Tag wurde, nicht zuletzt auch mit seinen vielen interessanten Aktionen, zu einem ganz besonderen Erlebnis für Jung und Alt. Mit dabei waren auch in diesem Jahr der Sächsische Museumsbund e. V., die Sächsische Landesstelle für Museumswesen und viele Gäste aus dem In- und Ausland.

### MUSEeN-PROGRAMM AM WOCHELENDE 11./12. MAI 2013

116 sächsische Museen haben uns ihr spannendes und vielseitiges Programm mit zahlreichen Aktionsangeboten zur Aufnahme in die Datenbank des Deutschen Museumsbundes [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de) gemeldet. Viele Museen hatten „Eintritt frei“ zu ihren Ausstellungen und vielfältigen Aktionen für die ganze Familie.

Ihre Ansprechpartnerin  
Dietlinde Peter

Durchwahl  
Telefon 0371 262123-25  
Telefax 0371 262123-10

info@  
slfm.smwk.sachsen.de

Chemnitz,  
13.05.2013



Hausanschrift:  
Landesstelle für Museumswesen  
Schloßstraße 27  
09111 Chemnitz

[www.museumswesen.smwk.sachsen.de](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 9 bis 15 Uhr  
Freitag 9 bis 14 Uhr

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

So waren im Leipziger Raum die Besucher bei freiem Eintritt u. a. zu einem kulturhistorischen Vortrag über Schlesien, zu schlesischer Küche und einer Filmvorführung in das Museum Grimma eingeladen. Das Heimatmuseum Mügeln hat seine Besucher zur Eröffnung einer Schauwerkstatt eingeladen, die künftigen Museumsräume wurden vorgestellt und durch die Sonderausstellung „Technische Zeichnungen der Hochschule Zittau von 1924–1926“ geführt. Im Naturkundemuseum Leipzig standen Rundgänge durch die Dauerausstellung zur Erkundung von Natur- und Landschaftsgeschichte Nordwest-Sachsens mit Einblicken in die geologischen Schaufenster von Sammlung und Dauerausstellung bei freiem Eintritt auf dem Programm.

Die schon traditionelle Initiative des Vereins Tourismusregion Zwickau e. V., der auch in diesem Jahr in einer gemeinsamen Aktion mit über 40 in einem Faltblatt vorgestellten Einrichtungen für deren Besuch am 12. Mai geworben hat, zeigte sich wiederum als Highlight. Mit der im ersten Museum bezahlten Eintrittskarte hatten die beteiligten Museen von 10–18 Uhr „Eintritt frei“ für ihre Besucher. Mit dabei waren u. a. das Museum Burg Schönfels mit Sonderführung zu neuen baugeschichtlichen Erkenntnissen und Orgelklängen in der Burgkapelle. Das Museum Priesterhäuser Zwickau hat zur Mitmachaktion „Archäologisches Scherbenpuzzle“ eingeladen. Hier konnte auch ein mittelalterlicher Eintopf aus der alten Rußküche verkostet werden. Die kleine Sonderausstellung „In eigener Sache – 10 Jahre Museum Priesterhäuser“ gab Einblicke in die Museumsarbeit.

Hautnah war der Besucher dabei – auch die Museen des Erzgebirges lockten mit Sonderveranstaltungen und -führungen z. B. in das Erzgebirgsmuseum Annaberg, in die Manufaktur der Träume, in das Museum Schloss Schwarzenberg zur Sonderführung durch Ausstellungen und Depot. Bereits seit April schlagen die Seiffener spielerisch den Bogen zwischen Vergangenheit und Zukunft – 60 Museumsobjekte aus 60 Museumsjahren haben im Spielzeugmuseum Seiffen die Herzen generationsübergreifend höher schlagen lassen.

Das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein hat die Sonderausstellung "Schätze des Osterzgebirges – Mineralien aus dem Müglitztal und der Umgebung" eröffnet, umrahmt mit einem informativen Aktionsangebot für die ganze Familie. Zudem gab es nachmittags ein Ritter-Musical mit dem Lauensteiner Grundschulchor. Ein Dia-Vortrag führte zu Reiseerlebnissen „Auf den Spuren von Padmasambhava – Wüstenberge, Schluchten und buddhistische Heiligtümer“. Auch hier war der Eintritt frei.

In der Landeshauptstadt Dresden selbst hat das Militärhistorische Museum der Bundeswehr am 12. Mai allen Besuchern bei freiem Eintritt zudem als besonderes Highlight von 10 bis 17 Uhr stündlich eine kostenfreie Überblicksführung durch die Dauerausstellung angeboten. Freier Eintritt galt ebenso für alle Besucher der Museen der Stadt Dresden: darunter das Stadtmuseum, die Technischen Sammlungen, das Kraszewski-Museum, das Schillerhäuschen Dresden.

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden hatten von 11 bis 13 Uhr zu einer Führung für Gehörlose mit Gebärdendolmetscher in den Mathematisch-Physikalischen Salon und zu vielen anderen museumspädagogischen Angeboten der einzelnen Häuser eingeladen.